

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

26. WOCHEN – MITTWOCH

MESSFEIER

- KL Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld, GL 161
- KR Kyrie eleison, GL 556,2 (Ganzton höher), mit Tropen ↗
- L „Mir nach“, spricht Christus, unser Held, GL 461
- L Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet, GL 275,1,2,4
- L Erhör, o Gott, mein Flehen, GL 439 (Jahr II)
- L Lieder der Hoffnung, Lieder der Klage, GLMFs 789 (Jahr II)
- L Du bist der Atem der Ewigkeit, GLMFs 796,2,3,6-8
- L Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben, GL 484, Str. 1,5,6
- L Wenn wir das Leben teilen, GL 474 (Str. 4,5!)

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Neh 2,1-8

- Kv Wie könnte ich dich je vergessen, Jerusalem **oder** Wie könnte ich dich je vergessen, GL 74,1, mit Ps 137 (136) ↗

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Ijob 9,1-12.14-16

- Kv Lass mein Gebet zu dir kommen **oder** Aus der Tiefe rufe ich zu dir, GL 283,1, mit Ps 88 (87) ↗

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 9,57-62

- R Halleluja **oder** Halleluja, GLMFs 724,2, mit V ↗
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 175,1, mit V ↗

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Neh 2,1-8

Kv a  T: vgl. Ps 137 (136), 5a M: Stephan Zippe

Wie könn-te ich dich je ver-ges-sen, Je - ru - sa - lem.

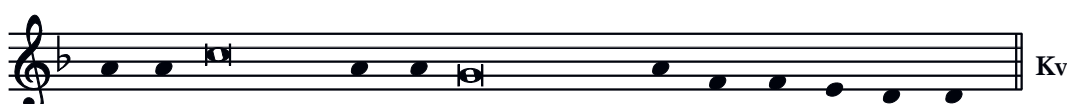
Kv b GL 74,1 Wie könnte ich dich je vergessen, Jerusalem, du meine höchste Freude?

Verse

T: Ps 137 (136), 1-2.3-4.5-6 (EÜ 2016) M: nach I.2



1. An den Strö-men von Babel, da saßen wir und wein-ten, wenn wir Zi-ons ge-dach-ten.

 Kv

An die Weiden in sei-ner Mitte hängten wir un - se - re Lei - ern.



2. Denn dort verlangten, die uns ge-fan-gen hiel-ten, Lieder von uns, uns - re Pei - ni - ger




for-der-ten Ju - bel: Singt für uns eines der Lie-der Zi - ons! Wie hät - ten wir sin - gen

 Kv


können die Lie-der des Herrn, fern auf frem-der Er - de?



3. Wenn ich dich je ver-ges-se, Je - ru - sa - lem, dann soll meine rech - te Hand mich ver-ges - sen.



Die Zun - ge soll mir am Gau - men kleben, wenn ich deiner nicht mehr ge - den - ke, wenn ich

 Kv

Je - ru - sa - lem nicht mehr er - he - be zum Gipfel mei - ner Freu - de.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Ijob 9, 1-12.14-16

Kv a  T: Ps 88 (87), 3a M: Stephan Zippe
Lass mein Ge - bet zu dir kom - men!

Kv b GL 283,1 Aus der Tiefe rufe ich zu dir: Herr, höre meine Klagen,
aus der Tiefe rufe ich zu dir: Herr, höre meine Fragen.

Verse

 T: 88 (87), 10b-11.12-13.14-15 (EÜ 2016) M: nach II.6
1. Den ganzen Tag, Herr, rufe ich zu dir, ich strecke nach dir mei - ne Hände aus.

 Kv
Wirst du an den To - ten Wun - der tun, wer - den Schatten aufstehn, um dir zu dan - ken?

 2. Erzählt man im Grab von dei - ner Huld, von deiner Treu - e im Totenreich? Werden deine

 Kv
Wun - der in der Fin - ster - nis er - kannt, dei - ne Ge - rechtigkeit im Land des Ver - ges - sens?

 3. Ich aber, Herr, ich schreie zu dir um Hil - fe, am Morgen komme zu dir mein Bittgebet.

 Kv
Wa - rum, Herr, ver - stößt du mich, verbirgst vor mir dein Angesicht?

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 9, 57-62

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf I 

Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

Ruf II GLMFs 724,2 Halleluja, Halleluja.

Vers

T: Phil 3, 8.9 M: Stephan Zippe

 Ruf

Ich ha-be al-les auf-ge-ge-ben, um Chri-stus zu ge-win-nen und in ihm zu sein.

Ruf III 

Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

Ruf IV GL 175,1 Halleluja, Halleluja.

Vers

T: Phil 3, 8.9 M: Michael Heigenhuber

 Ruf

Ich ha-be al-les auf-ge-ge-ben, um Chri-stus zu ge-win-nen und in ihm zu sein.

 Ruf

ihm zu sein.

KYRIERUFE mit GL 556,2 (Ganzton höher)

Tropen

T u. M (Tropen): Markus Eham



K Herr Je - sus Chri - stus, gegenwärtig in un - se - rer Mit - te: K/A Ký - ri - e, e - lé - i - son.



K In dir strahlt uns auf das Reich des Va - ters: K/A Chri - ste, e - lé - i - son.



K Du rufst uns, dir zu folgen auf dei - nem Weg: K/A Ký - ri - e, e - lé - i - son.